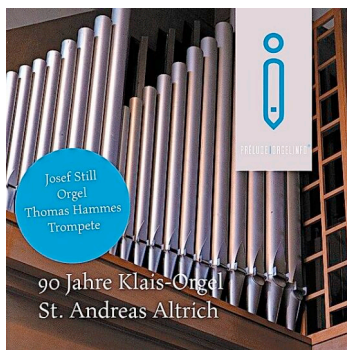


KLASSIK

Orgel & Trompete

Unverändert warm und frisch

Wer es noch nicht wusste, weiß es jetzt. Altrich, dieser kleine Ort im Landkreis Bernkastel-Wittlich zwischen Mosel und Eifel, besitzt einen großen Schatz: die aus der heute weltweit tätigen Bonner Werkstatt Johannes Klais stammende Orgel der Kirche St. Andreas. Wie hervorragend das 1931 in der Ära von Hans Klais, dem Sohn des Firmengründers, gebaute, durchweg pneumatisch betriebene Instrument klingt, dokumentiert eine von Kulturmacher Hermann Lewen initiierte sehr schöne CD, bei der ein Kompetenzteam zur Stelle war. Der von der Mosel stammende Thomas Hammes, Solotrompeter des SWR-Symphonieorchesters, sorgt für schlanken, strahlenden Bläserglanz. Der zumal mit Klais-Organen erfahrene Trierer Domorganist Josef Still nutzt die 20 Register überaus feinsinnig. Und mit Christoph Martin Frommen war ein erstklassiger Tonmeister am Werk. Zu erleben ist ein zweimanualiges Instrument, bei dem man sich wundert, woher denn all die Farbnuancen kommen. Und worauf das Klangvolumen zurückzuführen ist – bei einer am ehesten doch grundstimmigen Orgel, die im Pedal kein Zungenregister aufweist.



Eine Trompete und eine Oboe gibt es dafür in den Manualen. Geboten wird ein so kurzweiliges wie attraktives, sich zum Orgelporträt rundendes Programm aus Original und Bearbeitung: von Bach bis César Franck, von Pachelbel bis Karg-Elert. Letzterer, der Spätromantiker aus Oberndorf am Neckar, eröffnet mit seinem hymnischen Marsch über den Choral „Nun danket alle Gott“ den Reigen. Unbedingt zu danken wäre auch jenem Kirchenvorstand und jenem Pfarrer, die Anfang der 1960er Jahre einen – wohlgerneht nicht von Klais vorgeschlagenen – banausischen Umbau der Orgel erfolgreich verhinderten. Somit ist der warme, frische, ja herrliche Klang des hochwertigen, vor 90 Jahren gebauten Instruments authentisch erhalten. Dieser Preziose, auf die Altrich stolz sein kann. **Johannes Adam**

CD: 90 Jahre Klais-Organ St. Andreas Altrich. Josef Still (Orgel) & Thomas Hammes (Trompete). Erhältlich ist die Scheibe unter H.Lewen@cultexpert.de